

Vorwort zur 2. Auflage

Wir freuen uns, dass aufgrund reger Nachfrage zur ersten Auflage – wobei von Lesern und Buchbesprechungen immer wieder der Praxisbezug des Buches betont wurde – Bedarf für eine Neubearbeitung entstand. Die Voraufgabe hatte den Stand von Ende Februar 2013. Seitdem fand unter dem Eindruck des ESUG – zum Teil „angefeuert“ durch die vielen Entscheidungen zum *Subrkamp*-Planverfahren und die hierdurch ausgelöste rechtswissenschaftliche und rechtspolitische Diskussion – eine intensive Rechtsentwicklung statt. Insgesamt war in dieser Neuauflage eine „Flut“ gerichtlicher Entscheidungen und literarischer Stellungnahmen zu fast allen Bereichen des Insolvenzplans zu verarbeiten. Die seit der Voraufgabe hinzugewonnenen praktischen Erfahrungen im Umgang mit den ESUG-Planregelungen betreffen weite Bereiche des Planverfahrens. Hervorzuheben sind insbesondere folgende Komplexe, die u. a. überarbeitet wurden:

- Vergleichsrechnung(en) (Anforderungen, Transparenz und Taktik);
- Schnittstelle „Gesellschaftsrecht/Insolvenzrecht“;
- Minderheitenschutzantrag, sofortige Beschwerde, Freigabeverfahren und Glaubhaftmachung der (wesentlichen) Schlechterstellung;
- Gruppenbildung;
- Vergütungsregelung durch Plan? Honorarrisiken?;
- Wirksamkeit, Formulierungsmuster und Reichweite von Plan-Ausschlussfristen;
- neue „Auslotung“ der Grenzen zwischen der Planprivatautonomie und zwingenden, nicht dispositiven Regelungsbereichen;
- Auswertung taktischen Vorgehens aller Plan-Beteiligten zu Planinhalten und Verfahren – auch zu ESUG-Missbrauchsgefahren! – unter dem Eindruck des ESUG aus Gläubiger- und Schuldnersicht. Zu den praktischen Erfahrungen wurden weitere Praxistipps eingefügt;
- wesentliche Erweiterung des Stichwortverzeichnisses am Ende des Buches zur Erleichterung einer schnelleren Lösungsfindung.

Insolvenzarbeitsrechtliche und steuerliche Fragen werden in diesem Buch (wie in der 1. Auflage) nur gestreift. Insoweit muss grundsätzlich auf Spezialliteratur verwiesen werden.

Köln, im April 2015

*Dietmar Rendels
Karsten Zabel*